

Facharztweiterbildung „Kinder- und Jugendmedizin“

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften
ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns		
der ärztlichen Begutachtung		
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements		
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen		
psychosomatischen Grundlagen		
der interdisziplinären Zusammenarbeit		
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten		
der Aufklärung und der Befunddokumentation		
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)		
medizinischen Notfallsituationen		
den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmisbrauchs		
der Durchführung von Impfungen		
der allgemeinen Schmerztherapie		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen		
der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden		
den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit		
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns		
den Strukturen des Gesundheitswesens		

** ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*

FA Kinder- und Jugendmedizin

<p>Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>	<p>Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *</p>	<p>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum/Unterschriften</p>
<p>der Beurteilung der körperlichen, sozialen, psychischen und intellektuellen Entwicklung des Kindes und Jugendlichen</p>		
<p>der Erkennung und koordinierten Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter</p>		
<p>der Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen und der Gesundheitsberatung einschließlich ihrer Bezugspersonen</p>		
<p>Vorsorgeuntersuchungen und Früherkennungsmaßnahmen einschließlich orientierender Hör- und Sehprüfungen</p>		
<p>der Prävention einschließlich Impfungen</p>		
<p>der Behandlung im familiären und weiteren sozialen Umfeld und häuslichen Milieu einschließlich der Hausbesuchstätigkeit und sozialpädiatrischer Maßnahmen</p>		
<p>der Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Nachsorge</p>		
<p>der Erkennung und Behandlung angeborener und im Kindes- und Jugendalter auftretender Störungen und Erkrankungen einschließlich der Behandlung von Früh- und Reifgeborenen</p>		
<p>den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung</p>		
<p>der Erkennung und Behandlung von bakteriellen, viralen, mykotischen und parasitären Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen</p>		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

FA Kinder- und Jugendmedizin

<p>Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>	<p>Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *</p>	<p>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum/Unterschriften</p>
<p>altersbezogenen neurologischen Untersuchungsmethoden und der Differentialdiagnostik neurologischer Krankheitsbilder</p>		
<p>der Reifebeurteilung von Früh- und Neugeborenen und Einleitung neonatologischer Behandlungsmaßnahmen</p>		
<p>der Durchführung und Beurteilung entwicklungs- und psychodiagnostischer Testverfahren und Einleitung therapeutischer Verfahren</p>		
<p>orientierenden Untersuchungen des Sprechens, der Sprache und der Sprachentwicklung</p>		
<p>der Entwicklung des kindlichen Immunsystems</p>		
<p>der Erkennung und Behandlung gebietsbezogener allergischer Erkrankungen</p>		
<p>der Erkennung und Behandlung von Störungen des Wachstums und der Pubertätsentwicklung</p>		
<p>psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen</p>		
<p>ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Behandlung und Schulung</p>		
<p>der Betreuung und Schulung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen, z. B. Asthmaschulung, Diabetesschulung</p>		
<p>der Gewalt- und Suchtprävention</p>		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

FA Kinder- und Jugendmedizin

<p>Weberbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>	<p>Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *</p>	<p>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum/Unterschriften</p>
<p>der Sexualberatung</p>		
<p>der Erkennung und Bewertung von Kindesmisshandlungen und Vernachlässigungen, von sozial- und umweltbedingten Gesundheitsstörungen</p>		
<p>der Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände</p>		
<p>der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild</p>		
<p>der Indikationsstellung und Überwachung logopädischer, ergo- und physiotherapeutischer sowie physikalischer Therapiemaßnahmen</p>		
<p>der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie</p>		
<p>der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung einschließlich bei Früh- und Neugeborenen</p>		
<p>der intensivmedizinischen Basisversorgung</p>		
<p>der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten</p>		
<p>interdisziplinärer Koordination einschließlich der Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte</p>		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

FA Kinder- und Jugendmedizin

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *			Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Unterschriften
		Datum			
Kinder- und Jugendlichen-Vorsorgeuntersuchungen einschließlich orientierender Hör- und Sehuntersuchungen	200				
Elektrokardiogramm einschließlich Langzeit-EKG	50				
Langzeit-Blutdruckmessung	BK				
spirometrische Untersuchungen der Lungenfunktion	25				
Ultraschalluntersuchungen					
- des Abdomens, des Retroperitoneums, der Urogenitalorgane (einschließlich Dopplertechniken)	300				
- des Gehirns	100				
- der Schilddrüse, der Nasennebenhöhlen sowie der Gelenke und Weichteile	100				
- der Säuglingshüfte	200				
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	BK				
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50				

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 WBO

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: _____	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gesprächs:	
Unterschrift des Befugten: _____	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/-Ärztin: _____
_____	_____
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: _____	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gesprächs:	
Unterschrift des Befugten: _____	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/-Ärztin: _____
_____	_____
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: _____	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gesprächs:	
Unterschrift des Befugten: _____	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/-Ärztin: _____
_____	_____
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: _____	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gesprächs:	
Unterschrift des Befugten: _____	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/-Ärztin: _____
_____	_____
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: _____	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gesprächs:	
Unterschrift des Befugten: _____	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/-Ärztin: _____
_____	_____

ANHANG

▪ Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen für die Abschnitte B und C

- Sofern für die Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzweiterbildungen nichts Näheres definiert ist, kann die Weiterbildung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich abgeleistet werden.
- Die inhaltlichen Weiterbildungsanforderungen werden durch Verwaltungsrichtlinien in fachlicher Hinsicht konkretisiert.
- Für eine Kursanerkennung sind die bundeseinheitlichen Empfehlungen zu beachten.

▪ Begriffserläuterungen für die Anwendung im Rahmen der Weiterbildungsordnung

Ambulanter Bereich:	Ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, Tageskliniken, poliklinische Ambulanzen, Medizinische Versorgungszentren
Stationärer Bereich:	Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken, Belegabteilungen und Einrichtungen, in denen Patienten über Nacht ärztlich betreut werden; medizinische Abteilungen, die einer Klinik angeschlossen sind
Notfallaufnahme:	Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung bzw. Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen.
Basisweiterbildung:	Definierte gemeinsame Inhalte von verschiedenen Facharztweiterbildungen innerhalb eines Gebietes
Kompetenzen:	Die Kompetenzen (Facharzt-, Schwerpunkt-, Zusatz-Weiterbildungen) spiegeln die Inhalte eines Gebietes wider, die Gegenstand der Weiterbildung und deren Prüfung vor der Ärztekammer sind. Die Inhalte dieser Kompetenzen stellen eine Teilmenge des Gebietes dar.
Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung:	Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Strahlentherapie, Urologie
Fallseminar:	Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagenwissen erweitert und gefestigt werden.
BK:	Abkürzung für „Basiskompetenz“; kein zahlenmäßig belegter Nachweis erforderlich bzw. möglich